

Was sind Adjektive?

1. Lies die Wörterliste aufmerksam. Streiche alle Nicht-Adjektive weg. Es sind sieben!
 Vergleiche danach mit den Lösungen. Bilde mit zehn Adjektiven deiner Wahl einen Satz!
Zusatzaufgabe für Schlaue: Zu welcher Wortart gehören die sieben anderen Wörter, die sich
 frech unter die Adjektive gemischt haben?

aber, alt, amerikanisch, amtlich, blitzschnell, blöd, dass, deutsch, doof,
 einfalllos, erfolgreich, falsch, flammneu, flink, gierig, günstig, heiß, hell, hoch,
 hungrig, italienisch, jährlich, kantig, Kurve, lautlos, lebendig, lernen, lieb, lila,
 monatlich, munter, mutmaßlich, nützlich, ordentlich, privat, recyclebar,
 schleichen, schleppend, schön, schuldig, schulisch, sonnig, städtisch,
 strahlend, stündlich, tollpatschig, tönicht, traurig, unbewohnbar, vielleicht, wer,
 wissenschaftlich, wöchentlich, wütend, zutraulich

2. Zu welchen Adjektiven aus Übung 1 findest du ein zweites, welches das Gegenteil ausdrückt?
 Nicht alle Adjektive haben ein Gegenteil. Lasse deine Fantasie spielen!

alt - neu, jung
 blitzschnell - schneckenlangsam



Adjektive sagen uns, welche Eigenschaften und Merkmale ein Lebewesen oder Gegenstand hat. Sie sagen aus, wie jemand oder etwas ist, wie etwas vor sich geht oder geschieht.

Das Adjektiv wird dekliniert, das heißt gebeugt:

das schöne Kleid, ein schönes Kleid, die schönen Kleider



Ich schreibe mein eigenes Grammatikheft

Überschrift: Das Adjektiv – Einführung

Übertrage Merksatz und Beispiele in dein Grammatikheft.

Schreibe weitere zehn Beispielwörter auf sowie drei Beispielsätze.

Schreibe in diesen Beispielsätzen das Adjektiv farbig.

Wie neugierig!



Was sind Adjektive?

aber, dass, Kurve, lernen, schleichen, vielleicht, wer

Zusatzaufgabe:

aber = Konjunktion (Bindewort)

dass = Konjunktion

Kurve = Substantiv, Nomen (Hauptwort)

lernen = Verb (Zeitwort)

schleichen = Verb

vielleicht = Adverb (Umstandswort)

wer = Pronomen (Fürwort)

alt – neu, jung

blitzschnell – schneckenlangsam

blöd – nett, gut, schön

doof – gescheit

einfallslos – ideenreich

erfolgreich – erfolglos

falsch – richtig

flammneu – uralt

flink – langsam, umständlich

gierig – lustlos, uninteressiert

günstig – ungünstig, hinderlich

heiß – kalt

hell – dunkel

hoch – tief, niedrig

hungrig – satt

kantig – rund

lautlos – laut

lebendig – tot

lieb – böse

munter – müde

nützlich – schädlich

ordentlich – unordentlich

privat – öffentlich

schleppend – zügig

schön – häßlich, schlecht

schuldig – unschuldig

sonnig – schattig

städtisch – ländlich

tollpatschig – geschickt

töricht – klug

traurig – fröhlich

unbewohnbar – bewohnbar

wissenschaftlich – laienhaft

wütend – gelassen, ruhig

zutraulich – scheu

Mit den Eltern in Urlaub

1. Folgender Text ist ein Auszug aus einem Text von Christine Nöstlinger:
 „Kleiner Lehrgang für den Umgang mit Eltern im Urlaub in drei Lektionen“

Erste Lektion, Punkt 4

Apropos Mütter! Es gibt dicke und dünne Mütter, flache und gewölbte Mütter, glatte und faltige, sonnenbraune und krebsrote. Irgendwelche Vergleiche zwischen deiner Mutter im Badeanzug und den anderen, am Strand herumliegenden Frauen sind nur dann angebracht, wenn deine Mutter eine dünne, gewölbte, glatte, sonnenbraune sein sollte!

Dritte Lektion, Punkt 8

Eltern wünschen sich für den Urlaub vor allem Harmonie! Darunter verstehen sie, dass du mit deinen Geschwistern nicht streitest, wenn es sein muss, ohne Widerspruch fetten, alten Hammel isst und mit einem Getränk pro Mahlzeit auskommst. Ferner, dass du keine Schokolade auf Autositzen schmelzen lässt und je nach Bedarf schläfrig oder putzmunter bist. Ganz wichtig: Nur in passenden Situationen das Bedürfnis, Pipi machen zu müssen, äußern!!!!

Lies den Text zuerst ganz durch. Markiere dann mit einem Stift alle Adjektive, auch wenn sie mehrmals vorkommen! Im ersten Text sind das insgesamt 13 Adjektive (Wiederholungen mitgerechnet), im zweiten Text sind es sechs Adjektive. Schreibe jedes Adjektiv in der Grundform auf!

2. Ein Strand am Meer. Wie ist es dort? Wie sehen die Menschen aus? Wie kannst du das Meer beschreiben? Wie die Landschaft dahinter? Schreibe mindestens zehn Sätze. In jedem Satz soll mindestens ein Adjektiv vorkommen. Wenn du Lust hast, mache eine Zeichnung dazu.

Der Sand ist heiß. Das blaue Meer rauscht ...



Ich schreibe mein eigenes Grammatikheft

Überschrift: Wie die Menschen und Dinge sind

Das Adjektiv sagt uns, wie die Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge sind.
 Es steht entweder vor dem Substantiv/Nomen oder als Ergänzung zum Prädikat.

Beispiele:

- das süße Eis, die langweilige Autofahrt, die lustige Postkarte
- Das Eis ist süß. Die Autofahrt ist langweilig. Die Postk...

Schreibe den Merksatz ab. Finde noch je drei Beispiele dazu.